

06. Juni 2013

### PRESSEMITTEILUNG

#### Gruppe CDU/Grüne/FWG/FDP auf Konfrontation mit den Bürgern?

Während zu Beginn der Wahlperiode mit der Einführung einer zweiten Bürgerfragestunde in den Sitzungen durch die Gruppe Bürgernähe demonstriert werden sollte zeigte man schon schnell das wahre Gesicht.

Jugendräume wurden ohne die Jugendlichen besichtigt und angebliche Missstände kritisiert, obwohl in den Ortsteilen verantwortliche Gruppen ihre Jugendräume ausgezeichnet führen.

Beim Stadtumbau im Altdorf Bovenden wurde der Feuerwehr gesagt, man solle sich um die eigenen Angelegenheiten kümmern. Plätze und Straßen würde der Ortsrat gestalten.

Bei der Erstellung des Leitbilds, an dem viele Bovender Bürgerinnen und Bürger aktiv teilgenommen und sich intensiv eingebracht haben, versuchten Grüne und FDP in der Abschlussveranstaltung parteipolitische Interessen durchzusetzen und eine Änderung dieses Leitbilds zu erreichen. Letztendlich wurde sogar die Beschlussfassung im Gemeinderat am 07.06.13 mit taktischen Tricks verhindert, um parteipolitische Interessen durchsetzen zu können.

Höhepunkt war jedoch die Äußerung eines Gruppenmitglieds im Ortsrat Bovenden.

Er war empört und empfand es als einen Affront, dass Bovender Bürgerinnen und Bürger ein Fest auf dem Thieplatz pflanzen. Planungen dieser Art wären Sache des Ortsrats. Deshalb hatte er einen eigenen Antrag für ein Fest gestellt.

Keine guten Zeichen.

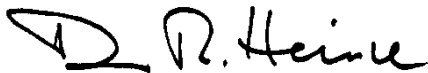
Die SPD wird sich jedoch weiter dafür einsetzen, dass Bürger stets Einfluss auf die Politik nehmen können.

Wir haben ein offenes Ohr.

Mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger haben wir stets deren Belange eingebracht und werden das auch zukünftig so tun.

Über eine Berücksichtigung dieser PM wären wir Ihnen dankbar. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thorsten Heinze